

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 76

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 3. April 1970  
Berne, vendredi 3 avril 1970

725

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang  
88<sup>e</sup> année

N° 76

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. – Annonceregie: Publicitas AG – Inserienstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.), die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N° 76 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.  
Übersicht der im ersten Vierteljahr 1970 auferlegten und kraftlos erklärten Inhaberpapiere. - Tableau des titres au porteur dont la production a été ordonnée ou qui ont été annulés pendant le premier semestre 1970.  
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.  
Geschäftsöffnungsverbot.  
Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.  
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der Bundespräsident zur Schweizer Mustermesse 1970. - Message du Président de la Confédération pour la Foire suisse d'échantillons 1970. - Messaggio del Presidente della Confederazione alla Fiera campionaria svizzera 1970.  
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

##### Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Solothurn.

##### Zürich - Zurich - Zurigo

20. März 1970. Waren aller Art.  
Visurgis Aktien-Gesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 254 vom 29.10.1968, S. 2332), Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art usw. Unterschrift von Arnulf Ummen erloschen.

20. März 1970. Spannzeuge, Freilaufkupplungen.  
Borg-Warner-Stieber Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Heidelberg, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 187 vom 12.8.1968, S. 1751), mit Hauptsitz unter der Firma «Borg-Warner-Stieber Gesellschaft mit beschränkter Haftung» in Heidelberg, Herstellung von und Handel mit Spannzeugen; Freilaufkupplungen usw. Dr. Karsten Schmidt ist nicht mehr Geschäftsführer. Prokura von Johann Freitag erloschen. Neu hat Einzelprokura Alfred Hummler, deutscher Staatsangehöriger, in Heidelberg.

20. März 1970. Büromaschinen.  
Ernst Jost Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 149 vom 30.6.1969, S. 1509), Fabrikation von und Handel mit Druckrechen-, Additions-, Schreib- und Adressiermaschinen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Anton Allemann, von Welschenrohr, in Kloten.

20. März 1970.  
General Electric-Esge Ltd., in Zürich 10 (SHAB Nr. 282 vom 2.12.1969, S. 2771), Verwaltung und Ueberwachung in der Schweiz und im Ausland von Unternehmen, welche durch die General Electric Company, USA, kontrolliert werden usw. Prokura von Max Lüthi erloschen.

20. März 1970.  
Altstadt Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 195 vom 22.8.1969, S. 1959), Es wohnen nun: Adolf Remund, Direktor, in Küsnacht ZH, Heinz Gasser, Vizedirektor, in Richterswil, und Anton J. Hüppi, Vizedirektor, in Weiningen.

20. März 1970. Fische.  
Seleger Catering AG, in Uitikon (SHAB Nr. 88 vom 17.4.1969, S. 848), Import von sowie inländischer Handel mit Fischen usw. Das Grundkapital von Fr. 300 000 ist nun voll liberiert.

20. März 1970. Kunststoffe.  
Plastolit A.G., in Schlieren (SHAB Nr. 28 vom 3.2.1966, S. 370), Verarbeitung von und Handel mit Kunststoffen und verwandten Produkten usw. Unterschrift von Werner Müller erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Otto Vogel, von Zürich, in Wallisellen.

23. März 1970.  
Buknecht Holding AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 3 vom 6.1.1969, S. 17), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen usw. Dr. Werner Meili, Präsident des VR (Verwaltungsrat), und Dr. Oswald Aepli, Mitglied des VR, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

23. März 1970.  
Pallas Immobilien AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 52 vom 5.3.1964, S. 714), Erwerb, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften. Statuten am 17.3.1970 geändert. Durch Ausgabe von 9000 neuen Inhaberkarten zu Fr. 100 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht; es ist zerlegt in 10 000 Inhaberkarten zu Fr. 100 und ist voll liberiert.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Wiedikon (Union de Banques Suisses, Succursale de Wiedikon) (Unione di Ban-

che Svizzere, Succursale di Wiedikon) (Union Bank of Switzerland, Branch of Wiedikon), in Zürich 3, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10. März 1970, Seite 532). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Wiedikon (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Wiedikon) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Wiedikon) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Wiedikon). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Albisriederplatz (Unione di Banques Suisses, Succursale de Albisriederplatz) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Albisriederplatz) (Union Bank of Switzerland, Branch of Albisriederplatz), in Zürich 4, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 532). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Albisriederplatz (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Albisriederplatz) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Albisriederplatz) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Albisriederplatz). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausstellung von Checks und Kreditbriefen, Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Fluntern (Unione di Banques Suisses, Succursale de Fluntern) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Fluntern) (Union Bank of Switzerland, Branch of Fluntern), in Zürich 7, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Fluntern (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Fluntern) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Fluntern) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Fluntern). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Römerhof (Unione di Banques Suisses, Succursale de Römerhof) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Römerhof) (Union Bank of Switzerland, Branch of Römerhof), in Zürich 7, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Römerhof (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Römerhof) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Römerhof) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Römerhof). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Seefeld (Unione di Banques Suisses, Succursale de Seefeld) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Seefeld) (Union Bank of Switzerland, Branch of Seefeld), in Zürich 8, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Seefeld (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Seefeld) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Seefeld) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Seefeld). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Altstetten (Unione di Banques Suisses, Succursale de Altstetten) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Altstetten) (Union Bank of Switzerland, Branch of Altstetten), in Zürich 9, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Altstetten (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Altstetten) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Altstetten) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Altstetten). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Oerlikon (Unione di Banques Suisses, Succursale de Oerlikon) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Oerlikon) (Union Bank of Switzerland, Branch of Oerlikon), in Zürich 11, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung Oerlikon (Unione di Banques Suisses [UBS], Succursale de Oerlikon) (Unione di Banche Svizzere [UBS], Succursale di Oerlikon) (Union Bank of Switzerland [UBS], Branch of Oerlikon). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Uebernahme und Plazierung von Aktien; Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft (Unione di Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Büllach (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]) (União de Bancos Suíços [UBS])»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Unione di Banques Suisses [UBS]) (Unione di Banche Svizzere [UBS]) (Union Bank of Switzerland [UBS]). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln, Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen, ausländischen Banknoten, Edelmetallen, Uebernahme und Plazierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen, Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.  
Schweizerische Bankgesellschaft (Unione di Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Horgen (SHAB Nr. 57 vom 10.3.1970, S. 532),

Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen aller Art mit und ohne Deckung, Diskontierung von Wechseln, Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen, ausländischen Banknoten, Edelmetallen, Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Kloten (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Regensdorf (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Rüschlikon (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Rüti (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Schlieren (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische

Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften, insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Glattbrugg (Union de Banques Suisses, Succursale de Glattbrugg) (Unione di Banche Svizzere, Succursale di Glattbrugg) (Unione Bank of Switzerland, Branch of Glattbrugg), in Opfikon, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531). Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)), Succursale di Glattbrugg (Union Bank of Switzerland, Branch of Glattbrugg). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Wetzikon (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 532), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbes. Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten, Edelmetallen, Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Zollikon (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten; festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen; ausländischen Banknoten; Edelmetallen; Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

23. März 1970.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland) (União de Bancos Suíços) (União de Bancos Suíços), Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1970, S. 531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Firma der Hauptniederlassung lautet neu «Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS)) (União de Bancos Suíços (UBS))»; dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) (Union de Banques Suisses (UBS)) (Unione di Banche Svizzere (UBS)) (Union Bank of Switzerland (UBS)). Zweck der Gesellschaft: Betrieb einer Bank; Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz- und Handelsgeschäften; insbesondere Gewährung von Krediten, festen Vorschüssen und Darlehen; Diskontierung von Wechseln; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Wertpapieren; Devisen, ausländischen Banknoten, Edelmetallen, Übernahme und Platzierung von Aktien, Obligationen und anderen Wertpapieren; Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen; Wechsel-, Check- und Dokumentarinkass; Ausübung der Funktionen der Zeichnungsstelle und der Depotbank von Anlagefonds; Beteiligung an andern Unternehmungen; Unternehmensberatung; kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen.

## Bern - Berne - Berna

## Bureau Aarberg

20. März 1970. Werkzeugbau.

Werkzeugbau AG Kallnach, in Kallnach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. März 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Werkstätte für den Bau von Werkzeugen, Kunststoffspritz- und Pressformen, Vorrichtungen aller Art und Lehren sowie die Herstellung eigener technischer Produkte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 80.000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000, welche

voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Aktionären. Ihm gehören an: Friedrich Matter-Köhli, von Källiken AG, in Worben, Präsident; Edwin Stoll-Müller, von Osterfingen, in Worben, Mitglied; Erich Böck, von Tramelan, in Lyss, Mitglied, und Jürg Baumann-Studer, von Grindelwald, in Grossaffoltern, Mitglied. Friedrich Matter-Köhli, Edwin Stoll-Müller, Erich Böck und Jürg Baumann-Studer zeichnen kollektiv zu zweien. Edwin Stoll, Erich Böck und Jürg Baumann-Studer jedoch nicht unter sich.

20. März 1970. Handel mit Stahl usw.

Friedrich Frauchiger-Niest Aktiengesellschaft, in Lyss, Handel mit Stahl usw. (SHAB Nr. 57, vom 10. 3. 1970, S. 532). Die Procura von Ernst Gräub ist erloschen. Der Vizedirektor Leo Simon wohnt nun in Port. Der Prokurist Hans Trösch wohnt nicht in Bern, sondern in Lyss.

20. März 1970.

Kantonalbank von Bern, in Lyss (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1970, S. 431). Ernst Ruprecht bisher Vizedirektor, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

## Bureau Aarwangen

23. März 1970. Uhren.

Hans Schaffer, in Langenthal, Uhren- und Bijouterie-Handlung (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1949, S. 1866). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Anton Schaffers», in Langenthal, übernommen.

23. März 1970. Uhren.

Anton Schaffer, in Langenthal, Uhren- und Bijouterie-Handlung. Inhaber der Firma ist Anton Schaffer-Fankhauser, von Mirchel, in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Hans Schaffers», in Langenthal, Farb-gasse 7.

## Bureau Bern

23. März 1970. Druckfabrik usw.

Tirex L. Fényes, in Bern, Herstellung und Verkauf von Druckfarben, Kunststoffen usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1969, S. 179). Am 10. März 1970 hat der Konkursrichter von Bern über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

23. März 1970. Immobilien.

Werner Heimberg, bisher in Spiez (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1968, S. 1721). Die Firma hat ihren Sitz nach Muri bei Bern verlegt. Inhaber ist Werner Heimberg, von Oberwil i. S., nun in Allmendingen, Gemeinde Rubigen. Die Firma lautet nun Immobilien Heimberg. Neue Geschäftsnatur: Generalunternehmung; Handel mit Immobilien und Verwaltungen. Thunstrasse 67.

23. März 1970.

Silvia Colella Haute-Couture, in Bern. Inhaberin der Firma ist Silvia Colella geb. Steiner, von Beatenberg, in Muri bei Bern, mit Zustimmung ihres Ehemannes Manlio Colella, italienischer Staatsangehöriger, in Muri bei Bern. Atelier für Haute-Couture. Theaterplatz 2.

23. März 1970. Bürobedarf.

E. Surbeck, in Bern, Vertrieb von Bürobedarfsartikeln (SHAB Nr. 81 vom 10. 4. 1959, S. 1014). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «A. Surbeck», in Bern, übernommen.

23. März 1970. Bürobedarf.

A. Surbeck, in Bern. Inhaberin der Firma ist Anna Surbeck-Seiler, von Schaffhausen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «E. Surbeck», in Bern. Vertrieb von Bürobedarfsartikeln. Scheibenstrasse 35.

## Bureau Biel

19. März 1970. Pension, Delikatessen.

Rudolf Erdélyi, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Erdélyi, ungarischer Staatsangehöriger, in Biel. Betrieb der Pension «Fasans» und Fabrikation von Delikatessen. Brunngrasse 4.

23 mars 1970.

Elite Cinéma SA, à Biènnne, construction, location, achat, vente et exploitation de toutes entreprises cinématographiques (FOSC du 12. 10. 1967, No 239, p. 3386/87). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mars 1970 la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Elite Cinéma SA en liquidation, par Rodolphe Hoch, de Bâle et Zollikon, à Birmsdorf 2H, jusqu'ici administrateur, nommé liquidateur, avec signature sociale individuelle. Les signatures collectives de Charles Nicolet et Rodolphe Hoch sont éteintes.

23. März 1970.

Verkaufsgenossenschaft für Gartenbauprodukte, in Biel (SHAB Nr. 287 vom 9. 12. 1964, S. 3690). Fritz Wälti, Präsident, und Walter Lüthi, Vizepräsident, sind aus der Verwaltung ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Rudolf Wyss ist nicht mehr Sekretär, bleibt aber Mitglied der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Fred Wiedmer, von Ferenbalm, in Aarberg, als Präsident; Oskar Fischer, von Meisterschwanden, in Biel (bisher Mitglied), als Vizepräsident Fritz Jost, von Fahmi, in Gerlafingen, als Sekretär. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift je zu zweien von Präsident, Vizepräsident und Sekretär.

## Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

16. März 1970.

WEDRAG Werren und Dräyer AG, Baunternehmung, Lenk, in Lenk. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. März 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Baunternehmung mit allen einschlägigen Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft ist beauftragt, sich an andern Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen. Ferner ist die Gesellschaft beauftragt, Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Kapital ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Jakob Werren-Zeller, von St. Stephan, in Lenk, als Präsident, und Otto Dräyer-Camastral, von Thunsteinen, in Lenk, als Vizepräsident, zugleich Sekretär. Die beiden Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokale: beim Präsidenten Jakob Werren, Chalet Althus, Lenk.

## Bureau Burgdorf

20. März 1970. Metzgerei.

Fritz Sieber, in Burgdorf, Metzgerei und Pension (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1960, S. 3326). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

20. März 1970.

Kantonalbank von Bern, Zweigniederlassung in Burgdorf (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1968, S. 1606), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Ernst Ruprecht, bisher Vizedirektor, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.



Übersicht der Inhaberpapiere — Tableau des titres au porteur

I. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerichtlich aufgerufene Titel vom 1. Januar bis 31. März 1970
I. Titres dont la production a été ordonnée par les tribunaux dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1er janvier au 31 mars 1970

Table with 10 columns: Titelgattung, Ausgeber — Emetteur, Nummern der Titel, Anzahl, Nominalwert, Emissionsdatum, Zinsfluss, Coupons, Bemerkungen, Datum der Veröffentlichung. Lists various financial instruments and their details.

II. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerichtlich kraftlos erklärte Titel vom 1. Januar bis 31. März 1970
II. Titres dont l'annulation a été ordonnée par les tribunaux dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1er janvier au 31 mars 1970

Table with 10 columns: Titelgattung, Ausgeber — Emetteur, Nummern der Titel, Anzahl, Nominalwert, Emissionsdatum, Zinsfluss, Coupons, Bemerkungen, Datum der Veröffentlichung. Lists financial instruments that have been declared void.

III. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerichtlich widerrufen Titel vom 1. Januar bis 31. März 1970
III. Titres dont la révocation a été ordonnée par les tribunaux dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1er janvier au 31 mars 1970

Table with 10 columns: Titelgattung, Ausgeber — Emetteur, Nummern der Titel, Anzahl, Nominalwert, Emissionsdatum, Zinsfluss, Coupons, Bemerkungen, Datum der Veröffentlichung. Lists financial instruments that have been revoked.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti
Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst: Fr. 5000.— 3 1/2 %-Kassaobligation der Luzerner Landbank AG... Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innerhalb von sechs Monaten...

Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler

La Pretura di Locarno-Campagna richiamato l'odierno decreto e gli articoli 983 e 984 CO; 2 e 27 LAC; 534 CPC, diffida:

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 10.000.—, interesse al 5%, iscritta il 9 giugno 1951 all'Ufficio dei registri, doc. giustificativo N° 1175, gravante in secondo rango la particella N° 1911 RFD di Ascona, di proprietà del signor Emanuele Blanda, Ascona,

a produrlo alla scrivente pretura entro il 10 aprile 1971, sotto comminatoria dell'ammortamento.

6600 Locarno, 26 marzo 1970 Il pretore: avv. Gf. Francini

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 20. März 1970 die 50 auf den Inhaber lautenden Aktien zu nom. je Fr. 1000.— der Firma Immobilien-Gesellschaft Tenago AG, mit Sitz in Arlesheim, sowie den Schuldbrief über Fr. 100.000.— zugunsten der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern vom 12. Dezember 1927, lastend auf Parzelle Nr. 84 des Grundbuches Arlesheim, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

4410 Liestal, den 31. März 1970 (363) Obergerichtskanzlei Baselland

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. März 1970 wurde folgende Holding als kraftlos erklärt: Inhaberoobligation Hoecht Finanz-Holding SA, Luxemburg, zu Fr. 1000.—, 5 1/2 %, Nr. 32295, ausgegeben am 1. November 1966 mit Jahrescoupons Nr. 1 & ff.

8000 Zürich, den 17. März 1970 (364) Bezirksgerichtskanzlei Zürich 7. Abteilung

Andere gesetzliche Publikationen
Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufordnung des Bundesrates vom 16. April 1947)

Herr Fritz Scalet-Balmer, vormals Rosa Michel, Holzschnitzereien & Souvenirs, Haldenstrasse 13, Luzern, hat in seiner Verkaufsstelle einen amtlich bewilligten Total-Ausverkauf durchgeführt. Gestützt auf Art. 16 der Eidgenössischen Ausverkaufordnung wurde ihm die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis zum 30. November 1974 untersagt.

6000 Luzern, 26. März 1970 (AA 185) Handelpolizei des Kantons Luzern

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale del 16 aprile 1947)

Il Signor Piero Bonetti fu Pietro è stato autorizzato a procedere alla liquidazione totale della merce esistente nell'officina meccanica di sua proprietà, in Via Dott. Giovanni Varesi, Locarno.

Il divieto di riaprire un negozio del genere si estende fino al 1° ottobre 1972. 6501 Bellinzona, 23 marzo 1970 (AA 183) Dipartimento dell'economia pubblica

La Ditta Victoria Handels S.A., Via Giroggio 2, Lugano, è stata autorizzata a procedere alla liquidazione totale della merce esistente nel negozio in Via Giroggio 2. Il divieto di riaprire un negozio del genere si estende fino al 31 maggio 1972.

Sono colpite dal divieto di cui sopra la persona giuridica, i membri degli organi della società che assumono la direzione, come pure le persone che partecipano in misura determinata al commercio di cui si tratta. 6500 Bellinzona, 20 marzo 1970 (AA 184) Dipartimento dell'economia pubblica

**Banque Privée SA, Genève**

Bilan au 31 décembre 1969 (avant répartition)

Actif		Passif	
		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux	22 012 929.20	Engagements en banque à vue	9 977 338.07
Coupons	—	Engagements en banque à terme	10 484 514.90
Avoirs en banque à vue	26 547 868.89	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	62 154 466.84
Avoirs en banque à terme	93 454 631.25	Créanciers à terme	93 249 047.35
Effets de change	5 424 980.70	Livrets de dépôts	1 246 861.08
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 9 549 656.53	Obligations et bons de caisse	2 160 000.—
garantis par hypothèques	Fr. 113 225.85	Chèques et dispositions à court terme	979.85
garantis par d'autres gages	Fr. 43 198 289.70	Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	910 000.—
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	52 861 172.08	Autres postes du passif	7 136 236.65
Titres et participations permanentes *	478 260.40	Capital-actions	20 000 000.—
Autres immeubles	11 696 069.70	Réserve légale	3 500 000.—
Autres postes de l'actif	2 000 000.—	Réserve spéciale	3 200 000.—
	1 608 343.61	Solde disponible du compte de profits et pertes	2 064 811.09
	216 084 255.83		216 084 255.83
Crédits documentaires et garantis: Fr. 20 651 795.—		Crédits documentaires et garanties: Fr. 20 651 795.—	
Charges		Produits	
		Fr.	Fr.
Intérêts débiteurs	3 763 984.93	Solde reporté de l'exercice précédent	106 277.48
Organes de la banque et personnel	4 001 941.70	Intérêts créanciers	5 943 333.45
Contributions aux institutions de prévoyance	498 695.60	Commissions	5 147 904.—
Frais généraux et frais de bureau	1 975 202.73	Produits du portefeuille effets	1 024 617.13
Impôts et taxes	453 951.30	Produits du portefeuille titres	1 311 544.21
Pertes et amortissements	865 608.25	Produits divers	90 519.33
Report de l'exercice précédent	Fr. 106 277.48		
Bénéfice net de l'exercice	Fr. 1 958 533.61		
	2 064 811.09		
	13 624 195.60		13 624 195.60

**Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1969**

Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1969	
Fr.	
Intérêts débiteurs	3 763 984.93
Organes de la banque et personnel	4 001 941.70
Contributions aux institutions de prévoyance	498 695.60
Frais généraux et frais de bureau	1 975 202.73
Impôts et taxes	453 951.30
Pertes et amortissements	865 608.25
Report de l'exercice précédent	Fr. 106 277.48
Bénéfice net de l'exercice	Fr. 1 958 533.61
	2 064 811.09
	13 624 195.60

**\*Etat des titres et participations permanentes**

A. Obligations suisses:		Fr.	
Confédération	Fr. 205 207.—		
Cantons	Fr. 8 725.—		
Communes	Fr. 130 720.—		
Banques	Fr. 30 363.—		
Sociétés industrielles	Fr. 112 198.—	487 213.—	
B. Lettres de gage suisses		570 248.—	
C. Actions et parts sociales suisses:			
Diverses		5 381 097.—	
D. Obligations étrangères:			
Diverses		3 212 148.—	
E. Actions étrangères:			
Diverses		2 045 363.70	
		11 696 069.70	

**Mitteilungen Communications Comunicazioni**

**Der Bundespräsident zur Schweizer Mustermesse 1970**

Verschiedene Ursachen, wie der wissenschaftliche und technische Fortschritt, die europäische Integration und der Personalmangel führen zu bedeutenden Veränderungen in unserer Wirtschaft. In einer solchen Periode rascher Entwicklung entspricht die Schweizer Mustermesse einem noch stärkeren Bedürfnis als in früheren Jahren.

Zum 54. Mal legt die schweizerische Wirtschaft in Basel Rechenschaft ab über ihre erstaunlich vielfältigen Leistungen. In eindrücklicher Präsentation können wir Kenntnis nehmen von neuen Erzeugnissen wie von bewährten Produkten, an denen mannigfache Verbesserungen vorgenommen worden sind. Diese Zusammenfassung des Angebots ist in erster Linie interessant für die Käufer aus dem In- und Ausland. Doch wird sich jedermann gerne orientieren über Stand und Tendenzen unserer Wirtschaft, über die Ergebnisse der intensiven Arbeit, die in den Betrieben von ideenreichen Wissenschaftlern und Ingenieuren, von initiativen Unternehmern sowie von qualifizierten Arbeitern und Angestellten erzielt werden. Ein besonders zu beachtender Dienst der Mustermesse liegt darin, dass von ihr nachhaltige Impulse auf die gesamte schweizerische Wirtschaft ausgehen. Sowohl der Vergleich zwischen den ausgestellten Erzeugnissen als auch die Wünsche der zahlreichen Besucher regen an zur Vervollkommnung der Fabrikate und zur Schaffung neuer Artikel, die ein Bedürfnis der Produzenten oder der Konsumenten befriedigen können. Aus diesen Gründen hoffe ich, dass die Schweizer Mustermesse 1970 einen sehr erfolgreichen Verlauf nehmen wird.

Hans Peter Tschudi  
Bundespräsident

**Message du Président de la Confédération pour la Foire suisse d'échantillons 1970**

Différentes raisons, telles que le progrès scientifique et technique, l'intégration européenne et la pénurie de personnel provoquent d'importants changements dans notre économie. En période de rapide évolution telle que la nôtre, la Foire suisse d'échantillons répond à un besoin encore plus impérieux que les autres années.

Pour la 54<sup>e</sup> fois, l'économie suisse expose à Bâle ses réalisations extraordinaires variées. Dans une présentation impressionnante, nous pouvons faire la connaissance de nouveaux produits et d'autres, déjà éprouvés, mais qui ont subi de nombreuses améliorations. Ce condensé de l'offre est intéressante au premier chef pour les acheteurs du pays et de l'étranger. Pourtant, chacun se renseignera avec profit sur la situation et les tendances de l'économie, sur les résultats du travail intensif, dans les entreprises, d'hommes de science et d'ingénieurs imaginatifs, d'entrepreneurs doués d'initiative, comme aussi d'ouvriers et d'employés qualifiés. La Foire d'échantillons imprime des impulsions durables à l'ensemble de l'économie suisse; c'est un service particulièrement appréciable de sa part. Tant la comparaison entre les marchandises exposées que les désirs des nombreux visiteurs sont des facteurs qui incitent à

parfaire les produits et à créer de nouveaux articles propres à satisfaire tel ou tel besoin des producteurs ou des consommateurs. C'est pourquoi, je souhaite que la Foire suisse d'échantillons 1970 connaisse un vif succès.

Président de la Confédération  
Hans Peter Tschudi

**Messaggio del Presidente della Confederazione alla Fiera campionaria svizzera 1970**

Svariate cause, tra cui il progresso scientifico e tecnologico, l'integrazione europea e la mancanza di personale promuovono trasformazioni significative nella nostra economia. In questo periodo di rapido sviluppo, la Fiera campionaria svizzera risponde ancora ad una forte necessità, proprio come ai suoi albori.

Per la cinquantesima volta l'economia svizzera rende conto, a Basilea, delle proprie molteplici prestazioni che in un certo qual senso non possono mancare di sorprendere. Prodotti nuovi e prodotti sperimentati, ulteriormente perfezionati, sono presentati in veste accurata. Questa panoramica dell'offerta è soprattutto interessante per l'acquirente, sia esso svizzero o straniero, ma permette anche ad ognuno di noi di farsi un'idea sulla situazione e sulle tendenze della nostra economia, sui risultati del lavoro intenso svolto nelle nostre aziende da scienziati ed ingegneri qualificati. Non ultimo, la Fiera campionaria imprime a tutta l'economia svizzera una spinta duratura, assolvendo così un servizio speciale ragguardevole. Sia il confronto fra i prodotti esposti, sia i desideri dei numerosi visitatori spronano al perfezionamento e la creazione di nuovi articoli atti a soddisfare i bisogni dei consumatori e parimenti l'ingegno dei produttori. Per questi motivi auguro che la Fiera campionaria svizzera 1970 sia coronata dal massimo successo.

Il Presidente della Confederazione  
Hans Peter Tschudi

**Auslandspostüberweisungsdienst**

**Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrrechnungskurse ab 3. April 1970  
Cours de conversion sans engagement, dès le 3 avril 1970

Algerien/Algérie	100 Dinars =	Fr. 87.95
Belgien/Luxembourg	100 Fr. belg. =	Fr. 8.71
Belgique/Luxembourg	100 Kronen =	Fr. 57.75
Dänemark/Danemark	100 DM =	Fr. 118.10
Deutschland/Allemagne	100 FF =	Fr. 78.10
Frankreich/France		
Grossbritannien und Nordirland/		
Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl. =	Fr. 10.41
Italien/Italie	100 Lire =	Fr. -68 <sup>60</sup>
Marokko/Maroc	100 DH =	Fr. 86.—
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins =	Fr. 119.15
Norwegen/Norvège	100 Kronen =	Fr. 60.55
Oesterreich/Autriche	100 Schilling =	Fr. 16.69
Schweden/Suède	100 Kronen =	Fr. 83.25

**Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände**

(12. Ausgabe)

Die letzte Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1080 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.— abgegeben. Bestellung mit Voreinzahlung an den Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, in Bern, Postcheckrechnung 30-520. Es genügt, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes zu vermerken.

**Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse**

(12<sup>e</sup> édition)

La dernière édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms de plus de 1080 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par les dites associations.

La liste est en vente au prix de 7 fr. Prière d'adresser votre commande à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, à Berne, en versant préalablement la dite somme à notre compte de chèques postaux 30-520. Une simple mention de la commande au verso du coupon suffit.

**Indice suisse des prix à la consommation sur la base de 1966**

Supplément N° 79

Cette publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail coûte

Fr. 5.— par exemplaire (frais compris)

Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, 3000 Berne, en versant préalablement le montant de Fr. 5.— à notre compte de chèques postaux 30-520. Une notice au verso du coupon suffit.

Rédaction: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.  
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

**Feuer**

kann praktisch immer und überall ausbrechen und Millionenwerte vernichten.  
Bringen Sie Ihr Geld und Ihre Wertpapiere davor in Sicherheit.



**Feuer**

-schutz durch:  
**Hanle**  
Tresor- und Kassenbau  
H. Müller 9500 Wil  
Fürstenlandstrasse 25  
Telefon 073 6 04 60

**Bon**

Senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre Prospekta.

Name \_\_\_\_\_ SHB  
Wohnort/PLZ \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

**Impôt sur le chiffre d'affaires**

Edition de mai 1969

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 1.80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

Le propriétaire du brevet suisse suivant désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet:

N° 436.555 Procédé de fabrication de multifilaments synthétiques et installation pour la mise en œuvre de ce procédé.

Prière d'adresser les offres ou proposition à:



## Mühleggbahn St. Gallen

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. April 1970, 17.15 Uhr, Restaurant Falkenburg, St. Gallen

#### Traktanden:

1. Vörlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 1969 sowie des Berichtes der Kontrollstelle
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Die Eintrittskarten sowie die Geschäftsberichte können beim Schweizerischen Bankverein bis 13. April, nachmittags, bezogen werden.

Fahrgelegenheit ab Bergstation bis zur Falkenburg um 17.05 Uhr.

## AG Union Oberdiessbach

### Einladung an die Herren Aktionäre zur Generalversammlung

auf Mittwoch, den 6. Mai 1970, 11.30 Uhr, im Gasthof zum Bären, Oberdiessbach

#### Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 25. Juni 1969
2. Genehmigung
  - des Geschäftsberichtes
  - der Bilanz
  - der Erfolgsrechnung
  - des Berichtes der Kontrollstelle
  - der Décharge-Erteilung an die Verwaltung
3. Verwendung des Reingewinnes
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Die Bilanz und Erfolgsrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 22. April 1970 in unserem Geschäftslokal auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis 5. Mai 1970 bezogen werden. Nach erfolgter Generalversammlung und Genehmigung der Verwendung des Reingewinnes gelangt ab 7. Mai 1970 Coupon Nr. 16 zur Einföhlung.

Oberdiessbach, 2. April 1970

Der Verwaltungsrat

## BANQUE PRIVEE SA

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

au siège de la Banque, 18, rue de Hesse, à Genève, pour le mardi 14 avril 1970, à 10 heures 30, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration
- 2° Rapport des contrôleurs aux comptes
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et décisions sur l'affectation du bénéfice net
- 4° Quitus au conseil d'administration
- 5° Nominations statutaires
- 6° Propositions individuelles

Le conseil d'administration

## Bank Künzler AG

### Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 28. April 1970, 14.15 Uhr, im Hotel Storch, Zürich

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 1969.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1969; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl: Kontrollstelle für 1970.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, 2. April 1970

Der Verwaltungsrat

### IBM 632 Fakturier- maschine

in tadellosem Zustande  
zu verkaufen.  
Interessanter Preis.

Sich wenden an:

Attias & Cie.,  
Postfach 531,  
1002 Lausanne,  
Tel. (021) 35 53 53.

## Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 7. März 1970 verstorbenen

### Fritz Singeisen-Flubacher

geb. 1915, Kaufmann, von und in Liestal, Sichertstrasse 31, wird das öffentliche Inventar aufgenommen. Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens 4. Mai 1970 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 ZGB) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

4410 Liestal, den 17. März 1970

Erbschaftsamt Liestal

### Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1969

Die Einbanddecken für den 42. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.50.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

### Couvertures pour «La Vie économique» de 1969

Pour la 42<sup>e</sup> année nous disposons de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 4.50.

Prière d'adresser les versements pré-alables à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520. Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

## Auflegung des öffentlichen Inventars

Bezüglich der Hinterlassenschaften der verstorbenen Ehegatten

1. Ernst Strickler-Kohli, geb. 1908 (gestorben am 1. Januar 1970) und
2. Frau Luise Martha Strickler geb. Kohli, geb. 1909 (gestorben am 30. Dezember 1969),

beide von Küsnacht und Stäfa, gewesene Wirtsleute im Gasthof «Zur Krone», Forch (Gemeinde Küsnacht), liegen die öffentlichen Inventare den Beteiligten gemäss Art. 584, Abs. 1, ZGB, bis zum 4. Mai 1970 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme auf.

8700 Küsnacht (Zürichstrasse 155), den 31. März 1970

Notariat Küsnacht (ZH)

République et Canton de Neuchâtel

Greffe du Tribunal du Val-de-Travers

## Avis d'inventaire et sommation publique

(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

Les héritiers de

### Georges-William Aubert

fils de Roland Marius et de Véréna née Perrenoud époux de Marie-Rose née Perrenoud né le 1<sup>er</sup> janvier 1928 originaire de Le Chenit /VD domicilié à Côte-Bertin-sur-Couvet décédé le 17 mars 1970 à Couvet à la date du 21 mars 1970 réclame l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le Président du Tribunal du district du Val-de-Travers somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au Greffe du Tribunal jusqu'au 15 mai 1970 inclusivement. Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2<sup>e</sup> alinéa et 590 1<sup>er</sup> alinéa) de perdre leurs droits contre les héritiers. Donne pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

2112 Môtiers, le 26 mars 1970

Le Greffier du Tribunal:  
A. Simon-Vermot, subst.

## Express- Kredite

Fr. 500.- bis Fr. 10.000.-

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

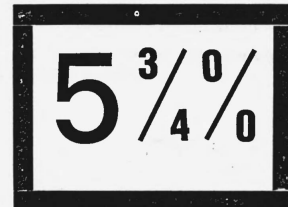
Bank Prokredit  
8023 Zürich  
Löwenstrasse 52  
Telefon 051 / 25 47 50

**X** Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.  
Express-Bedienung

Name  
Strasse  
Ort

## Neue Ausgabebedingungen

für Kassenobligationen  
und Global-Obligationen



5 oder  
mehr  
Jahre

5 1/2% 3 oder 4 Jahre



Nach Ihrer Wahl können Sie von uns beziehen: Titel von Fr. 1000.- oder mehr, lautend auf den Namen oder Inhaber. Einzahlungen: an unserer Kasse oder auf unser Postscheckkonto 49-44.

## BANK IN LANGENTHAL

Telephon (063) 2 33 33 oder 2 45 45  
Kapital und offene Reserven über 25 Millionen

SIB-Fernseminar



neuer  
Kurs:

Allg. Betriebswirtschaftslehre  
Aus dem Inhalt: Planung in der Unternehmung, Produktions-, Finanz- und Erfolgsplan. Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Rentabilität, Investitionspolitik, Einsatz von Arbeitskräften und Wirkung von Kostenstruktur und Kostenhöhe. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind Führungskennnisse!

Rechtskunde  
Aus dem Inhalt: Allgemeine Vertragslehre, Kaufvertrag, Vertragsstreitigkeiten, Dienstvertrag und Arbeitsverhältnis, Bürgschaft und Darlehen, Allgemeines Gesellschaftsrecht und Firmenrecht, Aktiengesellschaft, Genossenschaft, GmbH, Wirkungen und Anwendungen des Gesellschaftsrechts, Konkursrecht, Nachlässe und Sanierungen. Die Sicherheit im kaufmännischen Verkehr beruht auf soliden Rechtskenntnissen!

SIB-Lehrgänge:  
Betriebswirtschaftlicher Lehrgang: Vom kaufmännischen Mitarbeiter zum betriebswirtschaftlich gebildeten Kaufmann.  
Eidg. Buchhalterdiplom: Vom Buchhalter zum Informationschef und Finanzexperten.  
Eidg. Direktionssekretärinnendiplom: Von der kaufmännischen Mitarbeiterin zur eidg. diplomierten Stabsassistentin.  
Lehrgang für qualifizierte Sekretärin: Von der Schreibkraft zur Direktionssekretärin.

SIB - das vielseitige, betriebswirtschaftliche  
Schulungszentrum.  
Verlangen Sie Programme

Coupon senden an SIB, Löwenstr. 17, 8021 Zürich  
Senden Sie mir Programm über:

- Fernseminar Kurs/Lehrgang: .....
- Führungskurse
- SIB Datenverarbeitungsschule
- HWW Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule

Name/Adresse: .....

SIB Schweizerisches Institut  
für höhere kaufm. Bildung, 8021 Zürich  
Löwenstr. 17, Tel. 051 44 95 95



## Parquet + Holzbau AG, Bern

### 72. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 17. April 1970, 15.00 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern, 1. Stock, Salon Empire.

#### Traktanden:

1. Geschäftsbericht
2. Jahresrechnung und Bilanz pro 1969. Bericht der Kontrollstelle
3. Dechargeerteilung an die Verwaltorgane
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
5. Wahl der Kontrollstelle
6. Kapitalerhöhung
7. Statutenrevision
8. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 300 000.— nom. neuen Aktien
9. Verschiedenes

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen am Sitze der Gesellschaft, Weissensteinstrasse 4 in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo ebenfalls der Geschäftsbericht bezogen werden kann. Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktiennummern bis 15. April 1970 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. Der Entwurf der neuen Statuten liegt am Sitze der Gesellschaft auf.

Bern, den 3. April 1970

Der Verwaltungsrat

## Schweizerische Aluminium AG, Chippis und Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 22. April 1970, 11.00 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Blicherweg 5, 1. Stock) in Zürich.

#### Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1969 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Generaldirektion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Statutenänderungen:
  - a) Paragraph 1 (Firma bezeichnung)
  - b) Paragraph 2 (Zweckparagraph)
  - c) Paragraph 6bis (Partizipationsschein-Kapital)

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1969 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 5 der Tagesordnung liegen vom 6. April 1970 an zur Einsicht der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis sowie am Sitz unserer Zentralverwaltung, Feldeggstrasse 4 in Zürich auf. Die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre erhalten in den nächsten Tagen die Einladung zur Generalversammlung mit der Eintrittskarte, die gleichzeitig als Stimmberechtigungsausweis für Namenaktionäre dient, sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 5 der Tagesordnung. Der Geschäftsbericht gelangt einige Tage später zum Versand. Die Inhaberaktionäre können die Eintrittskarten, welche gleichzeitig als Stimmberechtigungsausweis für Inhaberaktionäre dienen, gegen Deponierung der Inhaberaktien am Sitze der Gesellschaft in Chippis, bei der Zentralverwaltung in Zürich, oder bei nachstehend genannten Banken bis spätestens 17. April 1970 beziehen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
 Schweizerischer Bankverein, Basel  
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich  
 Schweizerische Volksbank, Bern  
 Bank Leu AG, Zürich  
 Herren Pictet & Cie, Genf  
 Herren Lombard, Odier & Cie, Genf  
 Die Deponierung der Inhaberaktien dauert bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Chippis und Zürich, den 25. März 1970

Schweizerische Aluminium AG  
 Der Verwaltungsrat

## M Metallwerke AG, Dornach

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu der Freitag, 17. April 1970, um 11.45 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Dornach stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

#### Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1969
2. Bericht der Rechnungsrevisoren
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
  - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung
  - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung: Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung
4. Statutarische Wahlen

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 16. April 1970 am Sitz der Gesellschaft in Dornach gegen Vorlage der Aktienanteile oder eines Bank-Depotscheines bezogen werden. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht sind vom 6. April 1970 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Dornach aufgelegt.

Im Namen des Verwaltungsrates  
 Der Präsident: Rodolphe Stadler

## Société Coopérative de la Maison Familiale

Messieurs les associés sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 15 avril 1970, à 11 h.15 dans les bureaux de la Régie Jean Francken S.A. Galerics Benjamin Constant 1, Lausanne

#### Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires
- 2° Nominations au conseil d'administration
- 3° Propositions individuelles

Le bilan et le compte de pertes et profits, le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont à la disposition des associés dans les bureaux de la Régie Jean Francken SA dès le 3 avril 1970.

## IMEFBANK

Banque d'investissements Mobiliers et de Financement S.A.,  
 Genève, Lausanne, Fribourg, Neuchâtel, Bulle

### Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

vendredi 17 avril 1970, 17 heures, au siège de la banque, 6, rue Petitot, Genève.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1969
- 2° Rapport des contrôleurs
- 3° Décision sur ces rapports, approbation des comptes au 31 décembre 1969 et décharge au conseil d'administration
- 4° Attribution du bénéfice
- 5° Nominations
- 6° Divers

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle, sont à la disposition des actionnaires au siège, succursale et agences de la banque, où les cartes d'admission peuvent être retirées dès le 6 avril 1970 contre justification de la possession des actions.

Genève, le 3 avril 1970

Le conseil d'administration

## Compagnie Financière de Paris et des Pays-Bas SA

### Augmentation de capital

En vertu de l'autorisation d'augmenter le capital jusqu'à un montant nominal maximum de FF. 1 000 000 000.— conférée par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 juin 1969, le conseil d'administration a décidé, lors de sa délibération du 26 février 1970; que le capital sera augmenté de FF. 162 450 000.— et porté de FF. 649 800 000.— à FF. 812 250 000.— par

Emission de 1 624 500 actions nouvelles  
 de FF. 100.— nominal chacune.

Les actions nouvelles pourront être livrées sous la forme nominative ou au porteur. Ces 1 624 500 actions nouvelles seront soumises à toutes les dispositions statutaires et créées jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1970.

En conséquence, dans les répartitions de bénéfice qui pourront être effectuées au titre de l'exercice 1970 et au titre des exercices ultérieurs, comme au cas de remboursement total ou partiel de leur capital nominal, ces actions nouvelles recevront le même montant net que celui qui pourra être réparti aux actions anciennes auxquelles elles seront entièrement assimilées.

Prix d'émission: FF. 200.— par action  
 (soit FF. 100.— pour le capital nominal et FF. 100.— pour la prime).

Les personnes domiciliées en Suisse ou dans la Principauté du Liechtenstein auront à acquitter le timbre fédéral d'émission de FS 2.80 par action.

Les souscriptions effectuées directement à l'étranger par des personnes domiciliées en Suisse ou au Liechtenstein, sans passer par le domicile suisse de souscription, seront aussi soumises au droit de timbre d'émission de FS. 2.80 qui devra être acquitté directement à l'Administration fédérale des contributions à Berne, au moyen de la formule 8.

La souscription de ces 1 624 500 actions nouvelles sera réservée par préférence aux propriétaires des actions représentant le capital social actuel, qui auront le droit de souscrire

1) à titre irréductible: à raison d'une action nouvelle de FF. 100.— pour trois actions anciennes possédées, sans qu'il soit tenu compte des fractions.

Ceux de ces propriétaires qui n'auraient pas un nombre d'actions anciennes correspondant à un nombre entier d'actions nouvelles pourront se réunir pour exercer leur droit, sans qu'il puisse résulter de ce fait une souscription indivise.

2) à titre réductible: le nombre d'actions nouvelles qu'ils indiqueront en sus de celui qu'ils auront souscrit à titre irréductible.

A ces souscriptions à titre réductible seront attribuées celles des 1 624 500 actions nouvelles qui n'auraient pas été absorbées par l'exercice du droit de souscription à titre irréductible. La répartition, s'il y a lieu, des actions souscrites à titre réductible se fera au prorata du nombre d'actions anciennes dont les droits de souscription auront été exercés à titre irréductible, sans qu'il soit tenu compte des fractions et sans qu'il puisse être attribué un nombre d'actions nouvelles supérieur à la demande.

Au cas où un même souscripteur présenterait une souscription fractionnée en plusieurs bulletins, le nombre d'actions lui revenant à titre réductible ne sera calculé sur l'ensemble des droits de souscription qu'il aura exercés à titre irréductible que s'il en fait spécialement la demande le 6 mai 1970 au plus tard. Cette demande devra être jointe à l'un des bulletins et donner toutes indications utiles au groupement des droits, en précisant en particulier le nombre des bulletins déposés ainsi que les établissements ou intermédiaires auprès desquels ces bulletins auront été déposés.

Les souscriptions seront reçues du 6 avril 1970 au 6 mai 1970 et sans frais aux guichets des Sièges, Succursales et Agences de la Banque de Paris et des Pays-Bas.

Domicile de souscription en Suisse

Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A., Genève

Il devra être justifié du droit de souscription:

- soit par le dépôt des certificats nominatifs en vue de l'apposition d'une estampille indiquant que le droit de souscription a été exercé
- soit par la remise de bons de droits de souscription cédés par des actionnaires nominatifs auxquels ces bons auront été délivrés pour leur permettre de négocier leurs droits
- soit par la remise du coupon N° 158 détaché des titres unitaires d'actions
- soit par la remise de virements établis par la Banque ou l'Agent de Change comptable des actions déposés en Sicovam.

En souscrivant, il devra être versé par action souscrite à titre irréductible ou à titre réductible: —FF. 200.— (soit FF. 100.— représentant la totalité du capital nominal de l'action et FF. 100.— représentant la prime).

Un avis publié dans un journal d'annonces légales du lieu du siège social, fera connaître le barème de répartition pour les souscriptions à titre réductible.

Les sommes restant disponibles après la répartition, sur les fonds versés à l'appui des souscriptions à titre réductible, seront remboursées sans intérêt au guichet qui aura reçu la souscription.

Les fonds provenant des souscriptions ainsi que la liste des souscripteurs seront déposés à la Banque de Paris et des Pays-Bas, 3, rue d'Antin, Paris (2<sup>e</sup>).

Le droit, réservé aux propriétaires d'actions anciennes, de souscrire par préférence les actions nouvelles dans les conditions ci-dessus fixées, sera négociable, le cédant du droit de souscription s'en trouvera dessaisi au profit du cessionnaire qui, pour l'exercice du droit de souscription à titre irréductible et à titre réductible ainsi cédé, se trouvera purement et simplement substitué dans tous les droits et obligations du propriétaire de l'action ancienne.

Ces actions nouvelles, en cours d'émission, ne sont pas cotées, mais feront l'objet d'une demande d'admission à la Cote Officielle (Bourse de Paris).

Le domicile de souscription en Suisse  
 Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A.

## Aktiengesellschaft für Beteiligung in Spanien

### Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 13. April 1970, 10.00 Uhr, Kaufhausgasse 7, Basel

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
3. Beschlussfassung über die Bilanz per 31. März 1969 und über das Jahresergebnis
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates
5. Wahl des Verwaltungsrates
6. Wahl der Kontrollstelle

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. April 1970 am Sitze der Gesellschaft beim Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Kaufhausgasse 7, Basel, zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen Sperrbescheinigung einer Bank bei E. Gutzwiller & Cie. bezogen werden.

Basel, 3. April 1970

Der Verwaltungsrat



Wir möchten hier nicht  
von zu grossen  
Hutnummern, sondern  
von zu gross bemessenen  
Elektronenrechnern sprechen.

Viele haben schon ihre Elektronenrechner um eine bis mehrere «Nummern» zu gross und somit zu teuer gekauft, weil sie glaubten, keine angemessene Wahl zu haben: Mit Vierspeziesautomatik, wo Division überflüssig war; mit zwei Arbeitsspeichern, wo ein Produktespeicher genügte; mit Quadratwurzelautomatik, wo es keine Wurzeln zu ziehen gab; mit überdimensionierter Kapazität; usw., usw. Viele auch haben auf einen Elektronenrechner verzichtet, weil sie nicht für Leistungen bezahlen wollten, die sie nie benützen würden. All dem hat TOSHIBA, Japans



grösster und erfahrenster Konzern für Elektronik Rechnung getragen — mit einem abgewogenen, ganz vom Markt her konzipierten Programm. In 6 Stufen führt es von den auch für den Kleinbetrieb erschwinglichen, hochmodernen Mini-Rechnern bis zu den 16/31-stelligen Vierspezies-Modellen, mit Negativsaldo, 2 Arbeitsspeichern, Konstantenspeicher, Prozent- und Quadratwurzelautomatik, 5/4 Rundung, genereller Aufrundung, Postenzähler, Dezimalkomma-System, Überlaufanzeige, 2 voneinander unabhängigen Programmen und vielem mehr. Bitte verlangen Sie unsere Dokumentation!

schon ab **Fr. 1985.-**

**TOSHIBA ELECTRONIC**  
in 6 Leistungsstufen, mit LSI, MOS-IC und Programmierung

Coupon An büro-fürrer, Abt. Büromaschinen,  
Postfach 8021 Zürich  
 Bitte senden Sie mir Ihre Dokumentation  
 Wir bitten um Probestellung/Vorführung

Firma/Name ..  
Adresse ..

Schweiz Generalvertretung  
für Toshiba-Elektronenrechner  
**büro-fürrer**

Abt. Büromaschinen, Hardturmstr. 76, Postfach 8021 Zürich, Telefon 051/44 43 00; Verkauf in Stadt und Kanton Zürich: büro-fürrer, Abteilung Studio für Bürotechnik, Tödi-Strasse 48, Telefon 051/36 56 10

**Regionalvertretungen:** Aarau: Köbell, Büromaschinen AG, 064 / 22 66 46; Basel: Weisskopf Hans, 061 / 35 75 00; Maggiorini R. & Co. AG, 061 / 23 92 95; A. Köbell, 061 / 25 32 88; Bern: Keller E. & Co. AG, 031 / 25 34 91; Biel: Perrenoud Georges, 032 / 3 79 42; Chur: Bärtsch & Dobal, Bürobedarf AG, 081 / 22 31 94; Fribourg: M. Trosselli et ses fils SA, 037 / 2 41 14; Genève: Perritaz Marcel, 022 / 26 14 14; M. Trosselli et ses fils SA, 022 / 24 43 40; Lausanne: Guiraud M.-SA, 021 / 20 54 31; M. Trosselli et ses fils SA, 021 / 22 70 17; Zepf Henri, 021 / 23 52 57; La Chaux-de-Fonds: Oetiker SA, 039 / 2 51 59; Lugano: Chiodoni Luigi, 091 / 2 40 91; Luzern: F. Spaeti, Büromaschinen, 041 / 22 40 35; Montreux: Kramer frères SA, 021 / 61 61 61; Rapperswil: Adam AG, 055 / 2 23 20; Sion: M. Trosselli et ses fils SA, 027 / 2 38 23; Solothurn: H. Lehmann, 065 / 3 05 89; Schaffhausen: Bühler A. & Co., 053 / 5 22 30; St. Gallen: Markwalder & Co. AG, 071 / 22 59 31; Zug: Walter AG, 042 / 21 80 38; Zürich: Büro-Fürrer, Studio für Bürotechnik, 051 / 36 56 10.

## Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. AG, Bern

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 17. April 1970, 11.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Bern

#### Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1969.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Jahresergebnis. Décharge-Erteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit dem Antrag für die Beschlussfassung über das Jahresergebnis liegen zehn Tage vor der Generalversammlung im Geschäftsdomicil Wylerstrasse 39 in Bern auf.  
Eintrittskarten zu der Generalversammlung können bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Kantonalbank von Bern in Bern und am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Bern, den 2. April 1970

Maschinenfabrik  
Winkler, Fallert & Co. AG.  
Der Verwaltungsrat

## Filatura di cotone sul Ticino SA, Magadino

### Assemblea generale ordinaria

I Signori azionisti sono invitati ad intervenire alla

### 9. assemblea generale ordinaria

che si terrà il 23 aprile 1970, alle ore 10.45, alla Filatura a Quartino.

#### Trattande:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione sull'esercizio 1969.
- 2° Presentazione del conto profitti e perdite e del bilancio.
- 3° Relazione dell'ufficio di controllo.
- 4° Approvazione dei conti.
- 5° Scarico all'amministrazione.
- 6° Delibera circa il riparto dell'utile.
- 7° Nomine statutarie.
- 8° Eventuali.

Le relazioni del consiglio d'amministrazione e dell'ufficio di controllo, il bilancio ed il conto profitti e perdite saranno a disposizione degli azionisti a contare dal giorno 13 aprile 1970 presso l'ufficio contabilità della fabbrica a Quartino. Per essere ammessi all'assemblea generale occorre depositare le azioni non più tardi del 21 aprile 1970 presso la Filatura di Cotone sul Ticino SA a Quartino, la sede principale e le succursali della Banca Popolare Svizzera, del Credito Svizzero, della Società di Banca Svizzera, dell'Unione di Banche Svizzere o della SA UCO, Belle-Vue, Ledeburg-Gand (Belgio).

Magadino, 24 marzo 1970

Il consiglio d'amministrazione

Wir suchen einen jüngern, gut ausgewiesenen

## Bankfachmann

für unser Kreditsekretariat.

Wir erwarten eine gute Allgemeinbildung, Banklehre oder Diplom einer Handelsschule, mehrere Jahre Bankpraxis, flüssigen Briefstil und angenehme Umgangsformen.

Wir bieten sehr vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit. Es besteht die Gelegenheit, sich in den nächsten Jahren in einen wichtigen Zweig der Bank einzuarbeiten mit entsprechenden beruflichen Möglichkeiten.

Diskretion ist für uns selbstverständlich.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die



Direktion der  
Schweizerischen Bankgesellschaft  
Rapperswil

## NATIONAL Buchungsautomaten

Volltext / Kurztext kombiniert

### Kontrollblatt-Einzug

Organisation durch Fachleute, Garantie und Service für Rebuilt-MC

## REBUMA SUTER AG

Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich, Tel. 051/33 66 36



WANGER-ULICH AG  
8401 WINTERTHUR

A vendre

### machine à facturer IBM 632

en excellent état.  
Prix intéressant.

Prière de s'adresser à:  
Attias & Cie., case  
postale 531,  
1002 Lausanne  
Tél. (021) 35 63 63



Inserieren  
bringt Erfolg!

Für einen unserer Kunden, der im Sektor Autogewerbe (Fabrikation und Handel) tätig ist, suchen wir einen

### Eidg. dipl. Buchhalter

Als Aufgabe erwartet Sie die Führung der verschiedenen Firmenbuchhaltungen die Neuorganisation der Vor- und Nachkalkulation und die Betreuung des gesamten Rechnungswesens.

Bitte richten Sie ihre Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche an die

PRIVAT Treuhand- und Verwaltungs AG  
Seefeldstrasse 96, 8008 Zürich  
Telefon 32 43 58

## INFORMATIONEN - INKASSI

Im In- und Ausland

zu vorteilhaften Bedingungen



gegründet 1888

Sekretariat:  
Schweiz. Verband Creditreform  
Neugasse 16, 6300 Zug

Bitte abtrennen

Senden Sie uns nähere Unterlagen zur Prüfung.

Firma  
Genaue Adresse